

Prüfbericht Nr. **55805824** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx19 H2 Typ 19460
Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW32
Typ 19460
Radgröße 7,5Jx19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
500	19460 500 / Ø73,1-Ø57,1	5/112/57,1	32	780	2260	2/2024
501	19460 501 / Ø73,1-Ø57,1	5/112/57,1	40	780	2260	2/2024
502	19460 502 / Ø73,1-Ø57,1	5/112/57,1	42	780	2260	2/2024
503	19460 503 / Ø73,1-Ø57,1	5/112/57,1	49	780	2260	2/2024
500	19460 500 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	32	780	2260	2/2024
501	19460 501 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	40	780	2260	2/2024
502	19460 502 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	42	780	2260	2/2024
503	19460 503 / Ø73,1-Ø66,45	5/112/66,45	49	780	2260	2/2024
500	19460 500 / Ø73,1-Ø66,6	5/112/66,6	32	780	2260	2/2024
501	19460 501 / Ø73,1-Ø66,6	5/112/66,6	40	780	2260	2/2024
502	19460 502 / Ø73,1-Ø66,6	5/112/66,6	42	780	2260	2/2024
503	19460 503 / Ø73,1-Ø66,6	5/112/66,6	49	780	2260	2/2024
504	19460 504 / Ø73,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	49,5	780	2260	2/2024
504	19460 504 / Ø73,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	49,5	780	2260	2/2024
504	19460 504 / Ø73,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	49,5	780	2260	2/2024
504	19460 504 / Ø73,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	49,5	780	2260	2/2024
504	19460 504 / Ø73,1-Ø67,1	5/114,3/67,1	49,5	780	2260	2/2024

Kennzeichnung

KBA-Nummer 55453
Herstellerzeichen MSW
Radtyp und Ausführung 19460...(s.o.)
Radgröße 7,5Jx19 H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
500	5/112	32	780	2260	FE	04/2024	TRI Pogliano Milanese
502	5/112	42	780	2260	FE	04/2024	TRI Pogliano Milanese
503	5/112	49	780	2260	FE	04/2024	TRI Pogliano Milanese
504	5/114,3	49,5	780	2260	FE	04/2024	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
500	5/112	32	780	205/55R19	05/2024	TRI Pogliano Milanese
503	5/112	49	780	205/55R19	05/2024	TRI Pogliano Milanese
504	5/114,3	49,5	780	205/55R19	05/2024	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
500	5/112	32	780	275/55R19	FE	04/2024	TRI Pogliano Milanese
504	5/114,3	49,5	780	275/55R19	FE	04-05/2024	TRI Pogliano Milanese

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 500 betrug 14,68 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung		27.03.2024
Radzeichnung	696759	26.01.2024
Zentrierringzeichnung	A633/0	26.02.2007
Zentrierringzeichnung	A731C3/1	26.02.2007
	mit Änderung vom	15.03.2010
Nabenkappenzeichnung	PCF82-C	25.06.2007
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7	29.10.2013
	mit Änderung vom	15.10.2019
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-6	29.10.2013
	mit Änderung vom	21.09.2020
Verwendungen	Anlagen 1-17	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Mai 2025



Pohl

00446913.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55805824 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx19 H2 Typ 19460
O.Z. Spa

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: